

ÖSTERREICH ohne ÖL und GAS bis 2040

Im August hat Österreich den Klimaplan (NEKP) präsentiert – auf 345 Seiten wird dargelegt, wie Österreich die Vorgaben aus Brüssel zur Klimapolitik einhalten will. Nach Ansicht von ENERGYPEACE gibt es eine einfachere Antwort auf die Herausforderungen des Klimawandels, nämlich ein nationales Programm: „**Österreich ohne Erdöl und Erdgas bis 2040.**“ Damit würden die EU- Vorgaben erfüllt und die Emissionen massiv reduziert.

Die Auswirkungen der Erderwärmung nicht unterschätzen!!

Die Auswirkungen des Klimawandels sind schon jetzt alarmierend! Dazu Beispiele: Die Obsternte in der Steiermark beträgt 2024 weniger als 50 % einer Normalernte. Die Dürre in Süditalien führt zu einer Missernte bei Oliven – Olivenöl wird um bis zu 50 % teurer. In Brasilien führt der Klimawandel zu einem Ernteausfall bei Orangen: massiv steigende Orangensaftpreise kommen auf uns zu. Die Hochwasserkatastrophe, die Österreich gerade heimsucht, ist eine Folge der extrem hohen Wassertemperaturen im Mittelmeer. Wenn die Erwärmung von Jahr zu Jahr weiter geht, drohen Missernten Preissteigerungen, soziale Unruhen, noch schlimmere Überflutungen. **Und die Erwärmung nimmt zu, so lange wir Öl und Gas verbrennen. Daher das Ziel: Österreich ohne Erdöl und Erdgas bis 2040!**

Fünf Leitmaßnahmen um Erdöl und Erdgas zu ersetzen

1. **Mehr erneuerbarer Energie – grüner Strom und Biomasse** . In Zahlen: durch zehn Jahre hindurch bis 2035 jedes Jahr 200 neue Windräder verteilt auf ganz Österreich, jedes Jahr 3.000 MW neue PV Anlagen, in Summe bis 2035: 2 000 zusätzliche Windräder und 30 GW zusätzliche PV-Anlagen und 15 TWh mehr Biomasse.
2. **Rascher Ausbau der E-Mobilität** auf eine Million Einheiten bis 2030, und 2040 überwiegend E-Mobilität batteriebetriebenen, teilweise autonomes Fahren und Verbrenner Fahrzeuge mit Biotreibstoffen (LKWs, Baumaschinen, Traktoren)
3. **Ersatz von Erdöl /Erdgas im Wärmesektor incl. Fernwärme:** durch Biomasse, Umgebungswärme/Wärmepumpen, Solarthermie, Abwärme, in Einzelfällen Strom.
4. **Realisierung von Wasserstoffprojekten für die Stahlindustrie** und SNG (Synthetic Natural Gas) Projekte mit Überschussstrom
5. **Begleitende Maßnahmen:** Ökosteuerreform mit Klimabonus fortsetzen und ausbauen, neue Gesetze zur Verfahrensbeschleunigung, Stromausbau (EAG, ELWOG), Stromspeicher und, Diesel und Benzin gleich hoch besteuern!

Windräder verhindern, Verbrenner-Autos forcieren, die ökosoziale Steuerreform abschaffen bedeuten: weiter zu hohe CO₂-Emissionen, Beschleunigung des Klimawandels, wachsende Wahrscheinlichkeit, dass unser Wohlstandmodell in Zukunft kollabiert.

ENERGYPEACE: FÜR EIN ÖSTERREICH OHNE ERDÖL UND ERDGAS bis 2040